

Gmeindsblatt

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Kirchberg

Gemeinde

Interview zum Jahresbeginn mit
Gemeindepräsident Roman Habrik
und der neuen Schulpräsidentin
Dominique Dupont

Seite 2

Gemeinde

Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg:
Rückblick auf ein intensives 2025

Seite 3

Schule

Einschulung 2026: Bereit für das
Abenteuer Kindergarten!

Seite 13

1/2026 vom 15. Januar 2026

GEMEINDE
KIRCHBERG
ZUM LÄBE

*Titelbild: Filigrane Eiskristalle im Morgenlicht, aufgenommen: Stäägen
Fotografiert von Josua Ebneter*

Zehn Jahre Kirchberger Gmeindsblatt: Ein frisches Erscheinungsbild zum Jubiläum

Zum zehnjährigen Jubiläum unseres Mitteilungsblattes wurde das Kirchberger Gmeindsblatt modernisiert und neu gestaltet. Mit dieser Ausgabe erscheint es erstmals im neuen Erscheinungsbild.

Das erste Gmeindsblatt der Politischen Gemeinde Kirchberg erschien im Januar 2016. Das zehnjährige Bestehen hat der Gemeinderat zum Anlass für eine Neugestaltung genommen. Mit dieser Ausgabe erscheint das Kirchberger Gmeindsblatt nun erstmals im neuen Gewand.

Inhaltlich bleibt das Gmeindsblatt so, wie Sie es kennen. Optisch hingegen präsentiert sich unser Mitteilungsblatt in einem neuen, zeitgemässen Erscheinungsbild. Auch die Papierart wurde angepasst. Neu erfolgt der Druck auf dem Recyclingpapier Refutura, das dem bisherigen Papier in Optik und Haptik sehr ähnlich ist.

Der Gemeinderat freut sich, Ihnen das Kirchberger Gmeindsblatt in modernisiertem Design präsentieren zu dürfen und hofft, dass Ihnen der neue Auftritt gefällt.



Interview zum Jahresbeginn mit Gemeindepräsident Roman Habrik und der neuen Schulpräsidentin Dominique Dupont

Im Interview ziehen Gemeindepräsident Roman Habrik und die neue Schulpräsidentin Dominique Dupont, die im vergangenen Jahr bereits als Gemeinderätin tätig war, Bilanz über das erste Jahr der Legislaturperiode 2025–2028. Sie berichten von ihren persönlichen Höhepunkten und geben einen Ausblick auf die Aufgaben und Herausforderungen, welche die Gemeinde im neuen Jahr erwarten.

- *Wie haben Sie die Feiertage verbracht?*

Roman Habrik: Die freien Tage Ende Jahr sind immer Familientage mit Christbaumschmücken, verschiedene Weihnachtsfeiern mit der Familie, einige Tage Skifahren, aber auch ein paar Tage ohne Programm geniessen und einfach abschalten.

Dominique Dupont: Meine zwei erwachsenen Kinder kamen zu Besuch. Darüber freue ich mich jeweils sehr. Weihnachten ist bei uns das Fest der Familie. Bereits bei den Vorbereitungen wird mitgeholfen. Zwischen den Feiertagen gab es aber auch immer ruhige Momente. Dafür bin ich ebenfalls dankbar.

- *Das erste Jahr der Legislaturperiode 2025–2028 mit dem neu zusammengesetzten Gemeinderat ist vorüber. Wie läuft die Zusammenarbeit?*

Roman Habrik: Wir sind ein wirklich gutes Team. Wir haben die verschiedenen Aufgaben nach Interessen und Kompetenzen sinnvoll aufgeteilt. Wir wollen nicht alle dasselbe, aber immer das Beste für die Gemeinde. Ich habe echt Freude, wie gut die Zusammenarbeit im Rat funktioniert. Ich denke, das merken auch unsere Einwohnerinnen und Einwohner.

Dominique Dupont: Ich nehme die Zusammenarbeit als sehr wertschätzend und zielführend wahr. Wir kooperieren gut. Jede Person hat ihre Stärken und kann diese einsetzen. So ist der Gemeinderat ein Gremium, dessen Leistung als Ganzes mehr ist als die Summe seiner Teile.

- *Welches Projekt oder Ereignis im vergangenen Jahr hat Ihnen persönlich besonders Freude bereitet?*

Roman Habrik: Die Baubewilligung für die Erneuerung und die Erweiterung des Sonnegrunds war ein besonderer Meilenstein. Darauf haben wir viele Jahre hingearbeitet. Die BewohnerInnen und die Mitarbeitenden freuen sich nun riesig auf den Spatenstich im Februar.

Dominique Dupont: Meine Wahl ins Schulpräsidium unserer tollen Gemeinde hat mich sehr gefreut. In der Vorbereitung dazu habe ich hilfreiche Unterstützung erfahren. Ein Netz an Beziehungen und Kontakten ist einfach unglaublich viel Wert. Dann haben mich die vielseitigen Projekte der Schulen Kirchberg und das Projekt «Wunschbaum» des Familienzentrums sehr gefreut. Sie zeigen die Stärken unserer gemeindeeigenen Organisationen und bringen die Menschen zusammen.



Gemeindepräsident Roman Habrik und Schulpräsidentin Dominique Dupont

- *Worauf freuen Sie sich in Ihrer Rolle als Gemeindepräsident, resp. Schulpräsidentin in diesem Jahr?*

Roman Habrik: Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Dominique Dupont. Wir arbeiten gut als Team zusammen und können so gemeinsam sicher einiges bewirken. Ich freue mich auch immer auf die verschiedenen Anlässe mit persönlichen Begegnungen mit verschiedenen Einwohnerinnen und Einwohnern.

Dominique Dupont: Ich freue mich ausserordentlich, gemeinsam mit der Bildungskommission und den Mitarbeitenden der Schule die Qualität der Schule weiter aufrecht zu erhalten und weitere zu entwickeln. Ganz im Sinne unserer Leitgedanken soll die Schule in Zusammenarbeit mit allen an der Förderung Beteiligten die Schülerinnen und Schüler für ihre Zukunft stärken.

- *Welche Herausforderungen sehen Sie in Ihrer Arbeit für Kirchberg im 2026?*

Roman Habrik: Nicht nur in vielen anderen Gemeinden, auch bei uns wird der finanzielle Spielraum enger. Viele Aufgaben könnten wir effizienter erledigen, wenn wir sie regional gemeinsam und einheitlich erledigen. Das bedeutet aber Veränderungen, die nicht immer einfach umzusetzen sind.

Dominique Dupont: Grundsätzlich sehe ich Herausforderungen positiv entgegen, denn sie sind eine Chance daran zu wachsen. Im Bereich der Bildung werden die wachsenden sonderpädagogischen Bedürfnisse und entsprechenden Massnahmen zu bewältigen sein. Mit den Massnahmen des Entlastungspa-

kets des Kantons werden die Kosten für die Gemeinden erhöht. Auf die weitere Arbeit in der Schulraumplanung mit den dazugehörigen Herausforderungen freue ich mich ebenfalls. Ich vertrete die Grundhaltung, dass Entwicklung und Mut zur Veränderung uns weiterhelfen, dem gegenüber Stillstand ein Rückschritt darstellt.

- *Was wünschen Sie sich für die Gemeinde Kirchberg für das neue Jahr?*

Roman Habrik: Dass die Frage der Schulraumplanung – gemeinsame Oberstufe oder nicht – konstruktiv diskutiert wird und sich bei einer hohen Bevölkerungsbeteiligung eine einigermassen klare Mehrheit ergibt.

Dominique Dupont: Ich wünsche uns, dass wir unseren Auftrag als Gemeinde weiter wirtschaftlich, sozial und umweltverträglich umsetzen können. Die Mitarbeitenden der Gemeinde leisten einen tollen Job und halten so die Zahnräder unserer Gemeinde am Laufen. Das verdient Anerkennung.

- *Welche Botschaft möchten Sie den Einwohnerinnen und Einwohnern von Kirchberg für das neue Jahr mitgeben?*

Roman Habrik: Die Mitarbeitenden in unserem Team setzen sich mit Herzblut für unsere Gemeinde ein. Das verdient Anerkennung. Aus einer Adventsgeschichte habe ich mitgenommen, dass ein bisschen Nachsicht vielleicht das schönste Geschenk ist, das man dieses Jahr weitergeben kann.

Dominique Dupont: Keep going!

Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg: Rückblick auf ein intensives 2025

Das Jahr 2025 wird der Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg als arbeitsreiches undforderndes Jahr in Erinnerung bleiben. Insgesamt 98 Einsätze mit 1'461 Einsatzstunden verlangten der gesamten Mannschaft viel Fachwissen, Flexibilität und Einsatzbereitschaft ab. Das Einsatzspektrum reichte von kleineren Ereignissen wie Wasserrohrbrüchen oder Tierrettungen über technische Hilfeleistungen zum Beispiel bei Verkehrsunfällen bis hin zu grösseren Brandereignissen, unter anderen an der Wilerstrasse in Bazenheid oder auch als Unterstützung in unseren Nachbargemeinden. Besonders zu erwähnen sind die überdurchschnittlich vielen Ölwehr-Einsätze.

Ein zentraler Pfeiler der Einsatzbereitschaft blieb auch im vergangenen Jahr die Aus- und Weiterbildung. In 16 Mannschaftsübungen sowie zahlreichen Spezialisten-Übungen, darunter mit der Hubrettungsbühne, im Bereich First Responder, Höhen- und Tiefenrettung sowie in der Kaderausbildung, wurde insgesamt während 3'000 Stunden das Feuerwehr-Handwerk trainiert. Ergänzend absolvierte die Mannschaft gesamthaft 147 regionale und kantonale Kurstage. Zu Beginn des Jahres durften wir sechs neue Kameraden begrüssen, darunter vier Übertritte aus unserer eigenen Jugendfeuerwehr.

Die Inbetriebnahme des neuen Tanklöschfahrzeugs am Standort Lütisburg im November war ein wichtiger Meilenstein. Bereits hat sich das Fahrzeug in Einsätzen bewährt und wird uns künftig vielseitig unterstützen. Das ausgemusterte TLF wird seinen Dienst zukünftig als Ersatzfahrzeug im Kanton Graubünden leisten.



Unser neues Tanklöschfahrzeug. Ausgestattet unter anderem mit 2'500 l Wassertank, leistungsfester Pumpe, Atemschutz-, Schlauch- und Pioniermaterial zur Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung

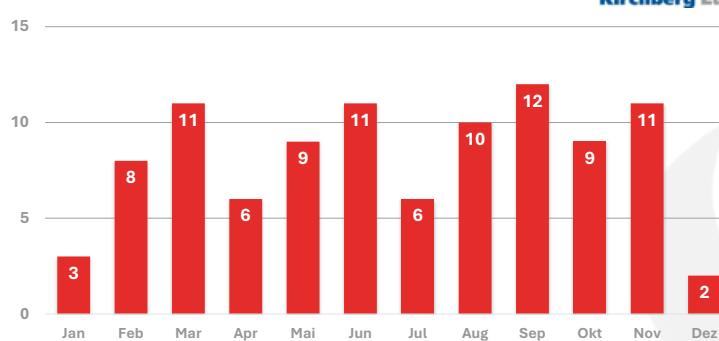
Mit einem Bestand von 66 Mitgliedern sind wir ins Übungsjahr 2026 gestartet. Am 22. Juni 2026 findet eine öffentliche

Informationsveranstaltung für Interessierte statt. Sie richtet sich an alle, die mehr über Aufgaben, Ausbildung und Organisation der Feuerwehr erfahren und sich ein Engagement als Angehörige oder Angehöriger der Feuerwehr vorstellen können.

Für realitätsnahe und praxisorientierte Übungen sind wir immer wieder auf der Suche nach geeigneten Abbruchobjekten, in denen kurz vor dem Rückbau trainiert werden kann. Hinweise sind dabei jederzeit willkommen.

Die Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg bedankt sich bei allen Angehörigen für ihren grossen Einsatz sowie bei der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen. Informationen und einen laufenden Überblick über die geleisteten Einsätze finden Sie auf www.fwkl.ch.

Einsätze 2025 pro Monat



Im Durchschnitt wurde die Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg an jedem 4. Tag alarmiert.

Dienstjubiläum im 1. Quartal 2026

Im 1. Quartal 2026 erreichte eine Mitarbeitende der Politischen Gemeinde Kirchberg ein Dienstjubiläum von 20 Jahren.

Silvia Gubelmann ist als Sachbearbeiterin Liegenschaften/Werkhof für die Politische Gemeinde Kirchberg tätig. Zuvor war sie lange Zeit als Mitarbeiterin der Schulverwaltung im Einsatz. Am 1. Januar 2026 durfte sie ihr 20-jähriges Dienst-

jubiläum feiern. Wir gratulieren Silvia herzlich zu ihrem Dienstjubiläum. Vielen Dank für die Treue und deinen langjährigen Einsatz für die Politische Gemeinde Kirchberg!

Neues Jahr, neuer REMO

Mit gleicher
Leidenschaft!

Dächer und Fassaden
remo-schoenenberger.ch

 **REMO
SCHÖNENBERGER**

**BAUE DIR DEIN BÜRO-
KNOW-HOW SELBST
ZUSAMMEN.**

GANZ OHNE INBUSSCHLÜSSEL.

 **BZWU**



NÄCHSTER START:
13.02.2026 - 22.01.2027

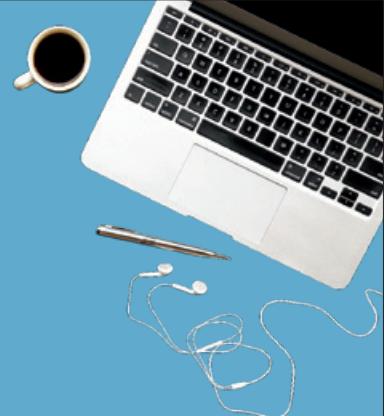
058 228 72 50 /
weiterbildung@bzwu.ch

**HANDELSCHULE
KV EDUPOOL AM
BZWU**

Modular, digital, berufsnah.

Ob Einstieg in die Sachbearbeitung, Sprungbrett zum Höheren Wirtschaftsdiplom (HWD) oder Weiterbildung zur Technischen Kaufmann/ frau.

Dieser Lehrgang legt das Fundament für zahlreiche Karrierewege.



Kuttelschmaus im

Schmiedemuseum

(alternativ
Spaghetti)

Männerchor
Bazenheid

17. Januar 2026
ab 17.00 Uhr

Bewilligte Baugesuche per 15. Januar 2026

Die Baubehörde Kirchberg hat folgende Baugesuche bewilligt:

Politische Gemeinde Kirchberg,
Gähwilerstrasse 1, 9533 Kirchberg
 Erstellen von 2 Sondierbohrungen (Tiefe ca. 12 m) auf GS Nr. 6489, Wolfikon (108), Kirchberg

Dietrich Willi,
Malvenstrasse 12, 8057 Zürich
Dietrich Marcellus,
Auf der Hürnen 81, 8706 Meilen
Dietrich Stephan,
Les Colonges 76, 2906 Chevenez
 Einbau und Betrieb einer Wärmepumpeanlage mit einer Erdsonde nördlich des Einfamilienhauses, Vers. Nr. 3369 sowie Ausserbetriebsetzung der Elektro-speicherheizung, GS Nr. 1689, Rätenbergweg 18, Kirchberg

Näf Silvan, Feldhof 3721,
9602 Bazenheid
 Anbau eines Laufstalles an Gebäude Vers. Nr. 3722, Neubau einer Jauchegrube (1'400 m³) und eines Retentionstanks (70 m³), GS Nr. 6356, Feldhof 3721, Bazenheid

Frick Sandro und Silvana,
Feldheimweg 3, 9602 Bazenheid
 Neubau eines Biopools mit Rollabdeckung sowie Montage einer aussen aufgestellten Luft-Wasser-Wärmepumpe östlich des Einfamilienhauses Vers. 4784, GS Nr. 8181, Feldheimweg 3, Bazenheid

Britt Roland und Monika,
Hofstattstrasse 2, 9602 Bazenheid
 Ersatz des bestehenden Gasbrennwertkessels beim Einfamilienhaus Vers. Nr. 4119, GS Nr. 2287, Hofstattstrasse 2, Bazenheid

Gemperle Mario und Monika,
Remis 87, 9533 Dietschwil
 Neubau einer Doppel-Fertiggarage östlich des Wohnhauses Vers. Nr. 453 sowie Abbruch der Einzelgarage Vers. Nr. 2788, GS Nr. 1423, Remis 87, Dietschwil

Zeindler Martin und Miriam,
Rätenbergstrasse 9a, 9533 Kirchberg
 Abbruch der Remise Vers. Nr. 22, Neubau Carport mit Geräteraum und angebauter Kleinbaute sowie Montage einer Photovoltaikanlage (~30 m², ~6 kWp) auf der westlichen Dachfläche, GS Nr. 1199, Rätenbergstrasse (9a), Kirchberg

Widmer Manuel,
Langforen 3617, 9533 Kirchberg
 Umnutzung von Hühnerstall in Schafstall, Gebäude Vers. Nr. 3008 sowie Erstellen eines Kaninchenstalles und befristeten Abwassertranks, GS Nr. 6160, Langforen 3617, Kirchberg

Kindlimann Hans und Laura,
Neuwisstrasse 13, 9602 Bazenheid
 Anpassung der Umgebungsgestaltung mittels neuer Mauern, Treppen und Belägen rund um das Einfamilienhaus Vers. Nr. 3268, GS Nr. 339, Neuwisstrasse 13, Bazenheid

Edvinsson Kristina,
Rätenbergstrasse 26, 9533 Kirchberg
 Ersetzen der Fenster an der Nordwestfassade des Wohnhauses Vers. Nr. 56, GS Nr. 732, Rätenbergstrasse 26, Kirchberg

Fust David und Breitenmoser Tanja,
Hofstattstrasse 4, 9602 Bazenheid
 Sanierung der Gasheizung im Zweifamilienhaus Vers. Nr. 4218, GS Nr. 2359, Hofstattstrasse 4, Bazenheid

Ebert Christian und Franziska,
Dietschwilerstrasse 9, 9533 Kirchberg
 Dachsanierung und Montage einer vollflächigen In-Dach-Photovoltaikanlage (~88 m², ~17 kWp) auf dem Wohnhaus Vers. Nr. 233, GS Nr. 740, Dietschwilerstrasse 9, 9533 Kirchberg

Schmid Stefan und Susanne, Funkenbüelstrasse 28, 9533 Kirchberg
 Ersatz der bestehenden Sole-Wasser Wärmepumpe beim Einfamilienhaus Vers. Nr. 4174, GS Nr. 2355, Funkenbüelstrasse 28, Kirchberg

GS Nr. = Grundstücknummer
 Vers. Nr. = Versicherungsnummer

Klauco Robert und Klaucová Lucia,
Nuetenwilerstrasse 9, 9602 Bazenheid
 Erstellen von Stützmauern mit Begründung südlich des Doppeleinfamilienhauses Vers. Nr. 4587, GS Nr. 428, Nuetenwilerstrasse 9, Bazenheid

Kobelt Rolf,
Gründ 444, 9533 Dietschwil
 Einbau eines Cheminée-Ofens im Einfamilienhaus Vers. Nr. 444, GS Nr. 2633, Gründ 444, Dietschwil

Rütsche Daniel und Jacqueline,
Neudorfstrasse 42, 9533 Kirchberg
 Einbau eines Cheminéeofens sowie einer Abgasanlage in Gebäude Vers. Nr. 4916, GS Nr. 2650, Neudorfstrasse 42, Kirchberg

Pingel Stefan und Sandra,
Weidlistrasse 5, 9533 Kirchberg
 Einbau und Installation eines Schweißofens im Einfamilienhaus Vers. Nr. 4583, GS Nr. 8142, Weidlistrasse 5, Kirchberg

Niederer Ralph und Jacqueline,
Landweg 13, 9533 Dietschwil
 Erstellen eines Hühnerhauses (6 Hühner ohne Hahn) westlich des Mehrfamilienhauses Vers. Nr. 4935, GS Nr. 2527, Landweg 11/13, Dietschwil

Trost Pius,
Buomberg 2116, 8376 Fischingen
 Montage einer Photovoltaikanlage (~43 m², ~10 kWp) auf der südlichen Dachfläche der Scheune Vers. Nr. 2117, GS Nr. 6013, Buomberg (5), Fischingen (Gemeinde Kirchberg)

Wehrli Christoph,
Engi 616, 9533 Kirchberg
 Montage einer Photovoltaikanlage (~183 m², ~44 kWp) auf der südlichen Dachfläche der Remise, Vers. Nr. 4074, GS Nr. 1632, Engi (616), Kirchberg

Sektionschef in den Gemeinden aufgehoben

Seit dem 1. Januar 2026 ist die Funktion des Sektionschefs bzw. der Sektionschefin in den Gemeinden aufgehoben.

Für militärische Belange oder Fragen zur allgemeinen Militärdienstpflicht erteilt das Kreiskommando des Kantons

St. Gallen die entsprechenden Auskünfte.



Landerwerb für Verlegung der Husenstrasse abgeschlossen

Der Landerwerb für das Strassenprojekt zur Verlegung der Husenstrasse zwischen der Politischen Gemeinde Kirchberg und der Katholischen Kirchgemeinde Altstotzenburg ist abgeschlossen. Gleichzeitig hat die Kirchgemeinde eine Teilfläche von Grundstück Nr. 711 an der Lerchenfeldstrasse von der Gemeinde erworben.

An der Bürgerversammlung 2022 genehmigte die Bürgerschaft den Kredit für die neue Bushaltestelle im Zentrum von Kirchberg, für die Strassenraumgestaltung zwischen Gemeindehaus und Zentrumsüberbauung und für die Verlegung der Husenstrasse. Die Bushaltestelle und die Strassenraumgestaltung wurden bereits umgesetzt. Die Verlegung der Husenstrasse wurde in einem separaten Strassenprojekt öffentlich aufgelegt. Die gegen das Strassenprojekt eingegangenen Einsprachen konnten anfangs 2025 erledigt werden. Nachdem das Strassenprojekt rechtskräftig wurde, konnte der Landerwerb mit der Katholischen Kirchgemeinde Altstotzenburg aufgegelistet werden.

Bereits im 2023 hat die Kirchbürgerversammlung der damaligen Kirchgemeinde Kirchberg das Landgeschäft behandelt.

Dabei wurden zwei Landgeschäfte beschlossen. Einerseits ging es um den Erwerb des für den Strassenbau benötigten Landes auf dem Kirchenvorplatz durch die Gemeinde. Andererseits hat die Kirchgemeinde auch den Erwerb einer Teilfläche von Grundstück Nr. 711 an der Lerchenfeldstrasse von der Gemeinde beschlossen. Über die Konditionen dieser Landgeschäfte einigten sich die Politische Gemeinde Kirchberg und die Katholische Kirchgemeinde Kirchberg bereits vor der öffentlichen Auflage des Strassenprojektes.

Nach Rechtskraft des Strassenprojektes im Februar 2025 wurde der Landerwerb weiter konkretisiert. Verschiedene Bereinigungen alter Dienstbarkeiten wurden vorgenommen. Der Landabtausch bzw. -verkauf wurde im September 2025 durch den Administrationsrat des Katholischen

Konfessionsteils des Kantons St. Gallen genehmigt. Damit waren alle Voraussetzungen erfüllt, um den Tauschvertrag öffentlich zu beurkunden. Der Vollzug der Landgeschäfte im Grundbuch erfolgte im Dezember 2025.

Die Voraussetzungen für einen Baubeginn des Strassenprojektes sind grundsätzlich erfüllt. Zurzeit ist aber noch offen, wann das Projekt umgesetzt wird. Das kantonale Tiefbauamt führte zwar das Mitwirkungsverfahren zum Betriebs- und Gestaltungskonzept Kirchberg durch. Wann mit einer Realisierung des Kantonstrassenprojekts gerechnet werden kann, ist zurzeit ungewiss.

Ersatzwahl eines Mitglieds der Feuerschutzkommission

Die Gemeinden Kirchberg und Lütisburg führen eine gemeinsame Feuerschutzkommission. Diese besteht aus fünf Mitgliedern, nämlich dem Feuerwehrkommandanten sowie je zwei weiteren Mitgliedern pro Gemeinde. Werner Scherrer aus Lütisburg ist per Ende Juli

2025 aus dem Gemeinderat Lütisburg und aus der Feuerschutzkommission Kirchberg-Lütisburg zurückgetreten. Deshalb war ein neues Mitglied für die Feuerschutzkommission zu wählen. Die Gemeinderäte Kirchberg und Lütisburg haben Daniel Widmer aus Lütisburg als

neues Mitglied der Feuerschutzkommission für den Rest der Amtszeit 2025 – 2028 gewählt.

► AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Ersatzwahl Gemeinderat für den Rest der Amtszeit 2025 – 2028

Die Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge für die Ersatzwahl des Gemeinderates ist am 16. Dezember 2025 abgelaufen. Während der Frist gingen drei gültige Wahlvorschläge ein.

Die Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderates für den Rest der Amtszeit 2025 – 2028 findet am 8. März 2026 (allfälliger 2. Wahlgang: 14. Juni 2026) statt. Die nachstehenden Wahlvorschläge sind bis 16. Dezember 2025 bei der Ratskanzlei rechtzeitig eingegangen. Die Prüfung der eingereichten Unterlagen hat deren Rechtmäßigkeit ergeben.

Folgende Personen stellen sich zur Wahl:

Gemeinderat

(1 Mandat / 3 Kandidierende)

- **Kauz Christoph**, Betriebsökonom FH, Tourismus & Mobilität, Rätenbergweg 12, Kirchberg, Die Mitte (neu)
- **Roth Ronny**, Geschäftsführer Logistik, Master (MAS) in Lieferketten- und Betriebsmanagement, Hinterdorfstrasse 5, Kirchberg, SVP (neu)
- **Scheidegger Myriam**, Sozialpädagogin, Sonnenweg 6, Bazenheid, parteilos (neu)

Die Wahlvorschläge können gemäss Art. 27 des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen (sGS 125.3, abgekürzt WAG) bei der Ratskanzlei eingesehen werden.

Zweiter Wahlgang

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 14. Juni 2026 statt. Wahlvorschläge für den zweiten Wahlgang sind bis Freitag, 27. März 2026, 12.00 Uhr, der Ratskanzlei Kirchberg einzureichen. Eine stille Wahl ist möglich. Im Übrigen gelten die gleichen Bestimmungen wie für den ersten Wahlgang.

Wir suchen.....

Scannen Sie den QR-Code, um zur vollständigen Stellenbeschreibung zu gelangen.



Per 1. April 2026 oder nach Vereinbarung

Mitarbeiter/-in Bibliothek (23 %)

Sie sind unser neues Teammitglied in der Bibliothek der Gemeinde Kirchberg?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Weitere spannende Stellen finden Sie unter www.kirchberg.ch > über uns > die Gemeinde als Arbeitgeber

G E M E I N D E
KIRCHBERG
ZUM LÄBE

TAG DER OFFENEN TÜR IM HÄNE-HAUS

FR 23.1. | 16-19.⁰⁰
SA 24.1. | 14-17.⁰⁰



Bruno Metzger Holzbau
9533 Kirchberg

Bauplanung und Holzbau



Nächste Erscheinungsdaten des Gmeindsblatts

| AUSGABE | REDAKTIONSSCHLUSS | ERSCHEINUNG |
|---------|-------------------|----------------|
| | (08.00 Uhr) | |
| 02/26 | Mi, 21.01.2026 | Do, 29.01.2026 |
| 03/26 | Mi, 04.02.2026 | Do, 12.02.2026 |
| 04/26 | Mi, 18.02.2026 | Do, 26.02.2026 |



Für guten Kontakt!
9604 Lütisburg • 9606 Bütschwil

Auf dich haben wir gewartet!

Zum nächstmöglichen Eintrittstermin suchen wir (m/w/d)

Elektroinstallateur EFZ

Montage-Elektriker EFZ

Wir sind...

- ... ein familiäres Kleinunternehmen
- ... für unsere Industrie-, Gewerbe- und Privatkunden seit 23 Jahren unterwegs
- ... ein regional verankertes Unternehmen mit kurzen Arbeitswegen
- ... in einem vielfältigen und spannenden Tätigkeitsfeld unterwegs

Wir suchen...

- ... einen Elektroinstallateur EFZ oder Montage-Elektriker EFZ in Um- & Neubau, Service bei Privat-, Gewerbe- und Industrikunden
- ... dich, als flexible, verlässliche und engagierte Persönlichkeit
- ... einen Teamplayer der uns und den wir weiterbringen
- ... selbständige und saubere Arbeitsweise

Wir bieten...

- ... ein cooles, junges und dynamisches Team
- ... ein familiäres Arbeitsumfeld mit kurzen Wegen
- ... die Möglichkeit zur Weiterentwicklung
- ... attraktive Anstellungsbedingungen und Sozialleistungen
- ... frei wählbares Arbeitspensum
- ... ein kostenloses Geschäftsfahrzeug
- ... Teamanlässe, Feierabendbier, Ausflüge ...

Wir freuen uns auf deinen Anruf oder deine E-Mail
an Willi Breitenmoser

☎ 071 / 932 60 00

✉ info@bw-elektro.ch

Wir gratulieren zum Jubiläum

Seit fünf Jahren arbeitet Daniel Frischknecht bei der Clientis Bank Toggenburg AG. Er unterstützt das Team Services als Credit Officer tatkräftig.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre und wünschen ihm weiterhin viel Freude und Erfolg bei seiner Arbeit.

Clientis
Bank Toggenburg

Josua Ebneter ist der Fotograf der diesjährigen Titelbilder des Gmeindsblattes

Als Fotograf für die diesjährigen Titelbilder des Gmeindsblattes konnte Josua Ebneter aus Kirchberg gewonnen werden. Als leidenschaftlicher Fotograf ist er oftmals bereits mit der Kamera unterwegs, lange bevor der Tag anbricht – immer auf der Suche nach besonderen Stimmungen und einzigartigen Motiven.

Besonders fasziniert ihn die Naturfotografie, denn Licht, Luft, Landschaft, Wälder – selbst ein einzelner Grashalm zeigt sich in jedem Moment anders und unwiederholbar. Genau diese Einmaligkeit macht jedes Foto einzigartig. Auch die Makrofotografie begeistert ihn: Mit viel Geduld und einem präzisen Blick fängt er eindrücklich kleinste Details und

die Vielfalt unserer Natur und Umgebung ein.

Wir danken Josua Ebneter herzlich für sein Engagement und freuen uns, dass seine Aufnahmen uns durch das kommende Jahr begleiten werden.

Entsorgung von Christbäumen

Noch bis Ende Februar können Christbäume **kostenlos** der Kehrichtabfuhr mitgegeben werden. Bitte deponieren Sie die Christbäume bei den Unterflurbehältern.

Ab 1. März 2026 ist die Entsorgung der Christbäume gebührenpflichtig und sie werden mit aufgeklebter Gebührenmarke von der Bioabfuhr mitgenommen.



INSERATE



HELG AG Baugeschäft

Zwizachstrasse 29 | 9602 Bazenheid

Telefon 071 931 11 39 | kontakt@helgag.ch
www.helgag.ch

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **per sofort** oder nach Vereinbarung

BAUARBEITER/-IN

Dein Profil

- > Saubere und effiziente Arbeitsweise
- > Teamfähig, zuverlässig, freundlicher Umgang mit Kunden
- > Deutschkenntnisse
- > Führerausweis Kat. B

MAURER/-IN EFZ

Dein Profil

- > Abgeschlossene Ausbildung als Maurer EFZ
- > Saubere, selbstständige und effiziente Arbeitsweise
- > Teamfähig, zuverlässig, freundlicher Umgang mit Kunden
- > Führerausweis Kat. B

**Haben wir dein Interesse geweckt?
Dann melde dich bei uns.**



Sind Sie bereit für eine neue Herausforderung? Werden Sie Teil der Sozialen Fachstelle Unteres Toggenburg (SFUT)!

Ab dem 1. April 2026 oder nach Vereinbarung suchen wir Sie als

Berufsbestandsperson (90 - 100%) oder zwei Berufsbestandspersonen im Jobsharing (je 50%)

Das detaillierte Stelleninserat finden Sie auf unserer Homepage www.sfut.ch.

Wir freuen uns auf Sie – vielleicht schon bald als neues Teammitglied!

Kirchberg

Toggenburgerstrasse 1b,

Bütschwil-Ganterschwil

Postfach, 9602 Bazenheid

Lütisburg

Telefon 071 932 10 90

Mosnang

info@sfut.ch, www.sfut.ch

Überführung Beteiligung an der rwt Regionalwerk Toggenburg AG ins Verwaltungsvermögen

Die rwt Regionalwerk Toggenburg AG ist im Eigentum der Gemeinden Kirchberg und Bütschwil-Ganterschwil. Bis-her wurde diese Beteiligung im Finanzvermögen der Gemeinde bilanziert. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Beteiligung ins Verwaltungsvermögen zu überführen.

Die Politische Gemeinde Kirchberg ist Eigentümerin von 1'000 Namenaktien zu je Fr. 1'000.– der rwt Regionalwerk Toggenburg AG. Die Aktien werden bislang im Finanzvermögen geführt. Unter anderem

von der externen Revisionsstelle wurde eingebreacht, dass die Beteiligung an der rwt Regionalwerk Toggenburg AG bereits mit der Umstellung auf das neue Rechnungslegungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG) im Verwaltungsvermögen hätte bilanziert werden müssen. Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Beteiligung an der rwt Regionalwerk Tog-

genburg AG ins Verwaltungsvermögen zu überführen. Die Überführung der Beteiligung ins Verwaltungsvermögen hat keine direkten finanziellen Auswirkungen. Es handelt sich um einen buchhalterischen Vorgang. Gemäss Gemeindeordnung untersteht der Beschluss des Gemeinderates dem fakultativen Referendum (vgl. amtliche Bekanntmachung).

► AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Referendumsvorlage (fakultatives Referendum)

Gegenstand
Beschluss des Gemeinderates vom 2. Dezember 2025 über die Überführung der Beteiligung der rwt Regionalwerk Toggenburg AG vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen zum Buchwert von Fr. 1'000'000.–

Referendumsfrist: Freitag, 16. Januar 2026 bis Dienstag, 24. Februar 2026

Öffentliche Auflage der Referendumsvorlage:

Gemeindehaus, Ratskanzlei, 2. Stock, Gähwilerstrasse 1, Kirchberg

Quorum für das Zustandekommen eines Referendumsbegehrens:

269 Unterschriften

Das Verfahren zur Durchführung des fakultativen Referendums richtet sich nach den Bestimmungen der Gemein-

deordnung sowie den Bestimmungen des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) und des Gesetzes über Referendum und Initiative (sGS 125.1).

Ein allfälliges Referendumsbegehr ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat einzureichen. Unterschriftenbogen können bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Bauanzeigen

öffentliche Auflage: 16. Januar 2026 bis 29. Januar 2026

| BAUHERRSCHAFT | BAUVORHABEN |
|---|--|
| Marty Thomas und Daniela, Albikon 4144, 9533 Kirchberg | Umbau / Anbau Milchviehlaufstall Gebäude Versicherung Nr. 394, bereits erstellter Auslauf für Hühner, Brücke über Gewässer, Reitplatz, Pool, befestigte Umgebungsflächen, Grundstück Nr. 6094 sowie Umnutzung von Gebäude Versicherung Nr. 392 mit eingebautem Diesel- und Öllager auf Grundstück Nr. 6096, Albikon (4144), 9533 Kirchberg |
| Mathis Rita und Roland, Tüfrüti 4004, 9533 Kirchberg | Anbau des bestehenden Anbindestall Versicherung Nr. 3372 in westliche Richtung mit Umbau in einen Laufstall sowie Neubau einer Jauchegrube (740 m ³), 2 Silos und Geländeanpassung, Grundstück Nr. 7211, Tüfrüti (4004), 9533 Kirchberg |
| Scherrer Roman und Doris, Lindenhof 4039, 9602 Bazenheid | Neubau eines Pouletmaststalles für maximal 19'500 Hühner sowie Neubau einer Jauchegrube (90 m ³) und 3 Silos auf Grundstück Nr. 6478, Lindenhof (4039), 9602 Bazenheid |

Neue Bänkli und Sanierung bestehender Bänkli in Dietschwil und Schönaу mit Beitrag aus dem Fonds «Spar- und Leihkasse» unterstützt

Mit Auszahlungen aus dem Fonds «Spar- und Leihkasse» unterstützt die Politische Gemeinde Kirchberg laufend Projekte im öffentlichen Interesse. Für den Dorfverein Dietschwil dihei hat die Gemeinde ein Sponsoring von Fr. 6'000.– aus dem Fonds gesprochen für die Neuanschaffung zweier Bänkli sowie die Sanierung bestehender Bänkli.

Der Dorfverein Dietschwil dihei hat für die Neuanschaffung zweier Dorfbänkli ein Gesuch für einen Unterstützungsbeitrag aus dem Fonds «Spar- und Leihkasse» eingereicht. Für das Projekt wurde ein Beitrag von Fr. 6'000.– aus dem Fondsvermögen gesprochen. Mittlerweile wurde das Projekt umgesetzt und der Unterstützungsbeitrag konnte ausbe-

zahlt werden. Eines der neuen Bänkli wurde von Andreas Raaber erstellt und steht beim Dorfbrunnen im Zentrum von Dietschwil. Das zweite wurde von Georg Alder erstellt und steht beim Feuerwehrweiher in der Unterschönaу. Des Weiteren wurden fünf bereits bestehende Bänkli vom Dorfverein saniert. Dem Dorfverein wird für sein Engagement zugunsten der Bevölkerung herzlich gedankt.

Planen auch Sie ein Projekt, welches die Anforderungen für eine Unterstützung aus dem Fonds erfüllt? Gerne können Sie Ihr Gesuch zur finanziellen Unterstützung der Ratskanzlei zukommen lassen. Weitere Infos zum Fonds sowie die Voraussetzungen für eine Unterstützung



Das neue Holzbänkli in der Unterschönaу

finden Sie auf der Gemeindewebsite unter www.kirchberg.ch – Onlineschalter – Ratskanzlei – Fonds Spar- und Leihkasse, Kirchberg.

Spielnachmittag für 3. – 6. Klasse

Am Mittwoch, 21. Januar 2026, laden wir euch zu einem spannenden Spielnachmittag in der Ludothek Kirchberg ein. Von 14.30 bis 16.30 Uhr stehen gemeinsames Tüfteln, Strategie und jede Menge Spielspass auf dem Programm.

Im Mittelpunkt stehen abwechslungsreiche Gesellschafts- und Strategiespiele, die wir kurz erklären und anschliessend in kleinen Gruppen gemeinsam spielen. Zwischendurch gibt es einen feinen **Zvieri**, bevor wir in der zweiten Hälfte des Nachmittags – je nach Zeit und Interesse – auch auf individuelle Spielwünsche eingehen. Fahrzeuge und Rollenspiele bleiben an diesem Nachmittag im Regal.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb bitten wir um eine Anmeldung. Diese nehmen wir gerne persönlich während den Öffnungszeiten in der LUDO, telefonisch unter 078 730 15 80 oder per E-Mail an info@ludo-kirchberg.ch entgegen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen, lässigen Spielnachmittag mit vielen spielfreudigen Kindern!

Das Ludo Team

LUDOTHEK
LUDOTHEK DER GEMEINDE KIRCHBERG



Angebote und Hilfestellung im Bereich Gesundheit und Alter: Die Fahrdienste für unsere Gemeinde

Sind Sie nicht mehr mobil und brauchen eine Transportmöglichkeit für Ihren Arzttermin, einen Untersuch im Spital oder einfach zum Einkaufen oder für einen Besuch? Folgende kostengünstige Möglichkeiten stehen Ihnen als Fahrdienste zur Verfügung:

- **Rotkreuzfahrdienst:** fährt Sie ans Ziel, wartet auf Sie und bringt Sie wieder nach Hause: Tel. 071 947 10 33
- **Tixi-Taxi:** wenn Sie immobil oder im Rollstuhl sind
Tixi-Taxi Toggenburg: Tel. 071 988 60 30 /

Tixi-Taxi Fürstenland: Tel. 071 952 66 66

- **Zeigtut:** z.B. zum Einkaufen: Tel. 071 988 39 43
- **Die Pro Senectute** bietet ebenfalls Fahrgelegenheiten an.
- **Mitfahrbänkli:** Wenn Sie genügend Zeit haben und nicht zwingend zu einem Zeitpunkt irgendwo sein müssen. Die Bänkli befinden sich an folgenden Standorten in unserer Gemeinde:
 - o **Kirchberg:** ehemaliger Postplatz im Dorfzentrum
 - o **Müslebach:** Konsumweg 1
- o **Dietschwil:** Landstrasse 6
- **Kirchen:** Für Gottesdienstbesuche steht ein Fahrdienst zur Verfügung. Informationen erteilen Ihnen gerne die Kirchgemeinden.
- Sicher können Sie im Notfall auch auf **Nachbarschaftshilfe** zählen.
- **Taxiunternehmen** stehen überall zur Verfügung, nur meist zu höheren Preisen.

Wir wünschen gute Fahrt!

Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2025

In der Gemeinde Kirchberg waren am 31. Dezember 2025 total **9'765 Personen** wohnhaft.
Gegenüber 2024 hat die Bevölkerung um 101 Personen zugenommen.

| | | per 31.12.2025 | (Vorjahr) |
|--|--|------------------------------|--------------------------------------|
| Ständige Wohnbevölkerung | | 9'765 | (9'664) |
| nach Geschlecht | männlich weiblich | 5'051 4'714 | (5'015) (4'649) |
| nach Heimat | Schweizer Ausländer | 6'811 2'954 | (6'771) (2'893) |
| nach Konfession | röm.kath. evang.-ref. andere/ohne Konf. | 4'239 1'343 4'183 | (4'289) (1'322) (4'053) |
| nach Zivilstand | ledig verheiratet verwitwet geschieden/getrennt | 4'173 4'386 444 748 | (4'116) (4'385) (436) (727) |
| *nach Dorfkorporationen | | | |
| Dorfkorporation Bazenheid | 5'092 | (5'059) | |
| Dorfkorporation Kirchberg (*inkl. Dorfverein „Husen“ 146 (143)) | *2'442 | (*2'400) | |
| Dorfkorporation Wolfikon | 491 | (474) | |
| Dorfverein „Dietschwil dihei“ | 431 | (425) | |
| Dorfverein „Gähwiler vereint“ | 1'058 | (1'037) | |
| Dorfverein „Müselpbach und Umgebung“ | 290 | (291) | |
| Dorfverein „Schalkhusen“ | 105 | (107) | |

*Nebst der **ständigen Wohnbevölkerung** werden bei dieser Statistik **auch alle anderen gemeldeten Personen** mitgezählt (also auch Kurzaufenthalterinnen und Kurzaufenthalter, Wochenaufenthalterinnen und Wochenaufenthalter, Neben-Niedergelassene, Asylantinnen und Asylanten, vorläufig Aufgenommene etc.).

Der Sondernutzungsplan Gewässerraum Sonnenbach Abschnitt 01b wurde erlassen

Aufgrund eines privaten Bauvorhabens wurde losgelöst vom Gesamtprojekt der Gewässeraumausscheidung der Sondernutzungsplan Gewässerraum Sonnenbach Abschnitt 01b erlassen.

Die am 1. Juni 2011 in Kraft getretene Gewässerschutzgesetzgebung des Bundes verpflichtet die Kantone, die Gewässerräume entlang bestimmter Gewässer festzulegen. Im Kanton St. Gallen obliegt

diese Aufgabe den Gemeinden. Die Politische Gemeinde Kirchberg hat bereits einen ersten Entwurf des Gewässerraums erarbeitet, welcher von den kantonalen Amtsstellen vorgeprüft wurde.

Losgelöst vom Gesamtprojekt wurde nun der Sondernutzungsplan Gewässerraum Sonnenbach Abschnitt 01b behandelt und erlassen. Dabei handelt es sich um die Festlegung des Gewässerraums am

Sonnenbach vom Beginn der Eindolung unmittelbar oberhalb des Grundstücks Nr. 1025 bis zur nordöstlichen Parzellemenecke. Grund für die vorgezogene Behandlung dieses Abschnittes ist ein privates Bauvorhaben auf dem Grundstück Nr. 1025. Der Sondernutzungsplan wird öffentlich aufgelegt (siehe Amtliche Bekanntmachung).

► AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Planverfahren

Der Gemeinderat Kirchberg hat in Anwendung von Art. 23 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (sGS 731.1; abgekürzt PBG) erlassen:

- Sondernutzungsplan Gewässerraum Sonnenbach Abschnitt 01b

Der Sondernutzungsplan liegt während

30 Tagen, d. h. ab Montag, 19. Januar 2026 bis Dienstag, 17. Februar 2026 im Gemeindehaus, 2. Stock, Ratskanzlei, Gähwilerstrasse 1, Kirchberg, öffentlich auf.

Innerhalb der Auflagefrist (19. Januar 2026 bis 17. Februar 2026) kann gegen den Sondernutzungsplan beim Ge-

meinderat Kirchberg, Gähwilerstrasse 1, 9533 Kirchberg, schriftlich und begründet Einsprache erhoben werden. Die Einsprache hat einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhalts sowie eine Begründung zu enthalten. Sie ist zu unterzeichnen. Der Sondernutzungsplan ist ab Beginn der Auflagefrist auf www.kirchberg.ch aufgeschaltet.

Einschulung 2026: Bereit für das Abenteuer Kindergarten!

Am Montag, 10. August 2026, beginnt für viele Kinder ein aufregendes neues Kapitel ihres Lebens: Sie kommen in den Kindergarten. Ende Januar 2026 erhalten die Eltern der Kinder mit Geburtsdatum vom 1. August 2021 bis 31. Juli 2022 per Post den Zugang zum Online-Anmeldeformular sowie eine Einladung zum Elterninformationsabend.

Der Kindergarten ist der erste Schritt im Schweizer Bildungssystem und ein wichtiger Meilenstein für jedes Kind. Er begleitet die Kinder behutsam beim Übergang vom vertrauten Familienkreis in neue soziale

Zusammenhänge. Die Kinder entwickeln ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten und lernen viele neue Dinge. Der Kindergarten bietet ihnen Raum, spielerisch zu lernen und sich weiterzuentwickeln.

Neue Kindergartenkinder und Schulbeginn

Für Kinder mit Geburtsdatum zwischen 1. August 2021 und 31. Juli 2022 beginnt der Kindergarten erstmals am Montag, 10. August 2026.

Elterninformationsanlass

Für Eltern von Kindern, die nach den

Sommerferien erstmals in den Kindergarten starten, findet ein Informationsabend zur Einschulung statt. Bitte reservieren Sie sich den entsprechenden Termin bereits heute. Die schriftlichen Einladungen werden zusammen mit den Anmeldungen Ende Januar 2026 versandt.

Kindergarten Bazenheid:

Montag, 23. Februar 2026, 19.00 Uhr

Kindergarten Dietschwil/Gähwil/Kirchberg:

Dienstag, 24. Februar 2026, 19.00 Uhr

Schnuppernachmittag

Am Donnerstagnachmittag, 11. Juni 2026, haben alle neuen Kindergartenkinder die Möglichkeit, ihren zukünftigen Kindergarten sowie die Kindergartenlehrperson kennenzulernen.

Kindergartenzuteilung

Die Zuteilungen zu den Kindergärten werden Ende Mai 2026 versandt.

Die Schulen Kirchberg freuen sich darauf, gemeinsam mit vielen neuen, fröhlichen Kindern in das Abenteuer Kindergarten zu starten!



DÖRFER UND VERSCHIEDENES

Workshop zur Ausrichtung der Dorfkorporation Kirchberg

Im letzten September traf sich der Verwaltungsrat zum Workshop, um sich intensiv mit der künftigen Ausrichtung der Dorfkorporation auseinander zu setzen. Dabei wurde ein neues Leitbild erarbeitet, welches das bisherige Leitbild, das Ziel und die Strategie ablöst.

In den letzten Jahren haben einige langjährige Mitglieder den Verwaltungsrat verlassen. Zudem wechselte durch die Neukonstituierung zu Beginn der Legislatur, die Zuständigkeiten einiger Verwaltungsrätinnen und -räte. Dies wollte der Rat nutzen, um sich vertieft mit der künftigen Ausrichtung der Dorfkorporation zu befassen. Um den notwendigen Raum, abseits der regulären Ratssitzungen zu schaffen, traf er sich am 25. September zum Workshop.

Die bisherigen Grundlagen für die Ausrichtung der Dorfkorporation, bilden im Wesentlichen die Aufgaben gemäss Korporationsordnung, sowie das Leitbild, das Ziel und die Strategie, welche bereits im QM-Handbuch von 2008 erfasst wurden. Am Workshop setzte sich der Verwaltungsrat intensiv mit seinen Werten, Zielen und Prioritäten auseinander, wodurch ein gemeinsames Verständnis für die künftigen Aufgaben und Prioritäten der Dorfkorporation entwickelte. Im neuen Leitbild wurden unter anderem folgende Punkte festgehalten:

- An den Zielen und Aufgaben der Dorfkorporation wird festhalten. Dem Rat ist nebst der Versorgung des Korporationsgebietes mit Trink- und Löschwasser auch ein lebendiges und lebenswertes Dorf ein grosses Anliegen.
- Die Leistungen der Dorfkorporation zur

Unterstützung der Dorfkultur sollen weiterverfolgt und dessen Wahrnehmung gestärkt werden.

- Die Dorfkorporation möchte die bestehenden Veranstalter im Dorf (Vereine, etc.) unterstützen. Um diese nicht zu konkurrenzieren, wird sie nicht selbst als Veranstalter aktiv.

Inzwischen wurde das Resultat des Workshops auch die Funktionsbeschreibungen der Ratsmitglieder eingearbeitet und fliesst in die laufenden Aktivitäten ein. Der Verwaltungsrat dankt der AVM Innovations AG für die Bereitstellung der Räumlichkeiten für den Workshop.

Bericht Jugendkonferenz 2025 im Kinderdorf Pestalozzi

Die Oberstufe Bazenheid reiste zum Kinderdorf Pestalozzi, wo die Teilnehmenden eine spannende und ereignisreiche Woche verbrachten. In ihrem Bericht erzählen die Teilnehmenden von ihrer lehrreichen Woche und ihren daraus gewonnenen Ideen für die Zukunft.

An einem Montag reisten wir ins Kinderdorf Pestalozzi, wurden den Häusern zugeteilt und erhielten eine Dorfführung. Nach dem Mittagessen trafen wir uns in der Turnhalle, um einander kennenzulernen. Der Abend klang mit dem Marktplatz aus.

Der Dienstag stand ganz im Zeichen der Arbeit in Kommissionsgruppen. Am Vormittag und am Nachmittag vertieften wir unsere Themen, spielten zwischendurch Kennenlernspiele und wuchsen als Teams zusammen. Der Höhepunkt am Abend war das Bubble Soccer, das für viel Bewegung, Lachen und Teamgeist sorgte.

Am Mittwoch setzten wir im Schulhaus die Kommissionsarbeit fort und bereiteten

uns gezielt auf die Session vom Donnerstag vor. Nach dem Mittagessen und den Ämtli folgte eine organisierte Freizeit mit vielen Spielen. Abends öffnete die Disco, wo Tanzen und Musik den Tag beendeten.

Am Donnerstag präsentierten wir unsere Geschäfte in der Session, tauschten uns aus, diskutierten und stimmten über unsere ausgearbeiteten «Gesetze» ab. Am Nachmittag bauten wir in der Turnhalle Kugelbahnen, bevor es zurück ins Haus ging. Nach dem Abendessen besuchten wir den Jugendtreff, sangen Karaoke und liessen den Tag fröhlich ausklingen.

Am Freitag putzten wir zuerst das Haus. In der Schule des Pestalozzidorfes arbeiteten wir anschliessend sogenannte «Action Plans» aus, bevor alle Gruppen ihre Pläne in der Sporthalle vorstellten.

Nach der Woche konkretisierten wir drei der «Action Plans». Grundsätzlich ist es bei allen «Action Plans» das Ziel, etwas zum gemeinschaftlichen Zusammenleben beizutragen. Der erste widmet sich einem

Besuch im Altersheim: Wir wollen über den Mittag vier verschiedene Kuchen backen und am Dienstagnachmittag während zweier Sportlektionen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Kaffee trinken und Spiele spielen. Der zweite Plan richtet sich an die Natur. In Kooperation mit Naturschutzorganisationen und mit der Gemeinde möchten wir die Biodiversität bei uns fördern und Lebensräume stärken. Der dritte Plan betrifft die Primarstufe: Wir wollen einen für die Kinder der ersten bis sechsten Klasse mit verschiedenen Spielen und betreuten Aktivitäten fröhliche Zeit gestalten.

Die Jugendkonferenzwoche hat gezeigt, wie aus Lernen, Teamarbeit und Verantwortung konkrete Wirkung entsteht: Mit unseren drei Action Plans für Altersheim, Natur und Primarstufe tragen wir das Erarbeitete in den Alltag – jetzt werden aus Ideen Taten.



Breakdance-Workshop «get down and get funky»

An diesem Workshop erhielten die Schülerinnen der Oberstufe Kirchberg einen einzigartigen Einblick in die Welt des Breakdance. Der Fokus lag auf der Koordination und rhythmischen Bewegung zur Musik, wobei der Spass im Vordergrund stand.

Mit der neu kennengelernten Tanzform wurden einerseits die körperlichen Fähigkeiten und die Beweglichkeit der Mädchen gefördert, darüber hinaus wurden aber auch andere Inhalte vermittelt. Breakdance bietet Raum für kreative Entfaltung und Selbstausdruck. Die Schülerinnen erhielten nach dem Workshop die Möglichkeit, ihre eigenen Bewegungen und Choreografien zu entwickeln. Grundschritte des Breakdance wurden ihnen beigebracht, akrobatische Elemente von einfach bis schwer gezeigt und sie durften unter professioneller Anleitung alles ausprobieren.



Das stärkte ihr Selbstvertrauen, verbesserte ihre Fähigkeiten und liess sie vor allem

einen tollen Nachmittag mal nur unter Mädchen verbringen.

Gold für Volleyballerinnen der Oberstufe Kirchberg

Wie jedes Jahr organisierten Vater und Sohn Brühwiler den kantonalen Schulsporttag in Zuckenriet. Drei Gruppen der Oberstufe Kirchberg massen sich dann am Mittwochnachmittag des 3. Dezembers 2025 im Minivolleyball und Easy Volley mit Volleyballerinnen und Volleyballern aus der ganzen Ostschweiz. An diesem Anlass lernten die Jugendlichen Gleichaltrige aus anderen Regionen der Schweiz kennen, festigten ihre bereits

vorhandenen Volleyballfertigkeiten und erfuhren die Spielsportart in einem völlig neuen Kontext. Es wurde nebst der Sport- auch die Sozialkompetenz gefördert.

Die Spielform Easy Volley bot sich für die Volleyball-Anfängerinnen an, um einen hohen Spielfluss zu erreichen und erfolgsorientiert zu spielen. Ein erfolgreicher Turniertag neigte sich schliesslich dem Ende zu und nebst der freudebringenden

Erfahrung durften die Mädchen sogar stolz mit der Goldmedaille nach Hause gehen. Auch die Jungen spielten bis zum Schluss voller Elan, mit Kampfgeist und Fairness. Sie behaupteten sich in der Kategorie Minivolleyball gegen ihre gleichaltrigen Kollegen.



Das Frauenteam v.l.n.r.: Jana Mauchle, Johanna Henke, Sara Stojanovic, Mia Gemperle, Clara Ozwirk



Bei den Jungs waren dabei: Shawn Müller, Leart Demiri, Robert Lieberherr, Livio Baumgartner, Felix Dörflinger, Dilwar Samir Kherto, Benno Schöpf, Jan Matti

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Bazenheid begeistern mit Weihnachtskonzert im Tertianum Rosenau

Am 17. Dezember 2025 zur Mittagszeit genossen die Bewohnerinnen und Bewohner des Tertianum Rosenau ein bezauberndes Konzert der Brassband der Oberstufe Bazenheid. Dieses fing die vorweihnachtliche Stimmung auf wunderbare Weise ein.

Am 17. Dezember 2025 fand im Altersheim Tertianum Rosenau in Bazenheid ein festliches Weihnachtskonzert des Freifachs «Brassband» der Oberstufe Bazenheid statt. Die jungen Musikerinnen und Musiker, die seit einem Jahr Blechblas-

instrumente in der Schule lernen, spielten vor dem Mittagessen drei bekannte Weihnachtslieder: «Ihr Kinderlein kommt», «Oh Tannenbaum» und «Oh du fröhliche». Die Bewohnerinnen und Bewohner lauschten gespannt und sangen teilweise mit. Die festlichen Klänge sorgten für eine herzliche Stimmung und weckten schöne Erinnerungen an vergangene Weihnachten.

Das Konzert war eine wunderbare Gelegenheit für die Schule, der Bevölkerung etwas zurückzugeben und die Verbindung zur Gemeinschaft zu stärken. Unter der



Leitung von Lehrer Ruedi Beutler erhielt die Brassband herzlichen Applaus und trug so zu einem fröhlichen Mittagessen im Tertianum bei.

Weihnachtsmorgen in Müselbach

Die beiden 1. Klassen verbrachten den Mittwochmorgen in Müselbach. Alles drehte sich um Winter und Weihnachten. Frau Grob und Frau Hofmann spazierten mit einer freiwilligen Gruppe Kinder bei wunderschönem Sonnenaufgang von Kirchberg über den Hüsligs zum Schulhäuschen in Müselbach. Die Kinder vom Dorf durften direkt dahin kommen und mit Frau Tognetti alles einrichten. Die restlichen Kinder von Kirchberg genossen eine gemütliche Busfahrt mit Frau Eilinger. So waren um

08.30 Uhr alle im Haus und bereit für die «Schule». An drei Stationen absolvierten die Kinder Aufträge und Posten in den Bereichen Mathe, Deutsch und Gestalten. So entstanden wunderschöne Sterne, es wurden Schneemann-Rechnungen gelöst und Winterwörter geschrieben. Das Highlight war die grosse Pause, in der die Kinder ungestört den ganzen Pausenplatz nutzen konnten. Es war ein gelungener, toller Morgen!





Veranstaltungskalender

| TAG | DATUM | ZEIT | VERANSTALTUNG, VERANSTALTER | ORT, LOKALITÄT |
|-----|----------|---------------|---|---|
| Do. | 15.01.26 | 19:00 - 23:00 | Priisjasse Café Central | Kirchberg Café Central |
| Do. | 15.01.26 | 12:00 - 14:00 | Ökumenischer Mittagstisch Ökumenische Seniorengruppe Bazenheid/Kirchberg | Bazenheid Pfarreizentrum Bazenheid |
| Do. | 15.01.26 | 14:00 - 15:30 | Singen mit Karl Ökum. Seniorengruppe Bazenheid/Kirchberg | Bazenheid Tertianum |
| Fr. | 16.01.26 | 20:00 | Unterhaltungsabend der Blechharmonie Kirchberg Blechharmonie Kirchberg | Kirchberg Toggenburgerhof |
| Fr. | 16.01.26 | 19:45 | Vereinstreff Pro Lebensraum Kirchberg Verein Pro Lebensraum Kirchberg | Gähwil (Ötwil) Restaurant Landbeizli Blume |
| Sa. | 17.01.26 | 20:00 | Unterhaltungsabend der Blechharmonie Kirchberg Blechharmonie Kirchberg | Kirchberg Toggenburgerhof |
| Sa. | 17.01.26 | 17:00 - 23:00 | Kuttelschmaus im Schmiedemuseum Männerchor Bazenheid | Bazenheid Schmiedemuseum Bazenheid |
| Sa. | 17.01.26 | 18:30 - 21:00 | TCK-Teenager Club Kirche Evang. Kirchgemeinde Kirchberg | Kirchberg Säali der Kirche |
| Sa. | 17.01.26 | 12:00 - 14:00 | zäme esse Evang. Kirchgemeinde Kirchberg | Kirchberg Evang. Kirche Kirchberg, Säli |
| So. | 18.01.26 | 10:30 | Sunntigsfir Bazenheid Kath. Kirche St. Josef / Pfarreizentrum | Bazenheid Kath. Kirche St. Josef |
| Di. | 20.01.26 | 19:00 | Spielabend Frauengemeinschaft Bazenheid | Bazenheid Pfarreizentrum |
| Mi. | 21.01.26 | 18:00 - 19:00 | Digi-Kafi Gemeinde: Kommission Gesundheit und Alter | Kirchberg Bibliothek |
| Do. | 22.01.26 | 11:30 | Senioren Zmittag Toggenburgerhof | Kirchberg Toggenburgerhof |
| Fr. | 23.01.26 | | Mütter- und Väterberatung Mütter- und Väterberatung Untertoggenburg-Wil-Gossau | Bazenheid Familienzentrum Neugasse |
| Fr. | 23.01.26 | 09:30 - 10:15 | Eltern-Kind-Singen Evang. Kirchgemeinde Kirchberg | Bazenheid Evang. Kirchgemeindehaus |
| Sa. | 24.01.26 | 13:13 | Fasnachtseröffnung Bazenheid Guugewörger Bazenheid | Bazenheid Bahnhofplatz beim Bären |
| Di. | 27.01.26 | 13:30 - 17:00 | Senioren-Jassnachmittag Gruppe Frohes Alter | Kirchberg Pfarreiheim |
| Mi. | 28.01.26 | 14:00 - 17:00 | Kafistube Seniorenpark Bazenheid Seniorenpark Ifang Bazenheid | Bazenheid Seniorenpark Ifang |
| Mi. | 28.01.26 | 13:30 - 15:30 | Chindernomi Café Central | Kirchberg Café Central |
| Mi. | 28.01.26 | 18:00 - 19:00 | Digi-Kafi Gemeinde: Kommission Gesundheit und Alter | Kirchberg Bibliothek |

Detaillierte Angaben zu den Veranstaltungen finden Sie auf dem Veranstaltungskalender unter dem QR-Code oder auf www.kirchberg.ch.